

die obbenannten Pillulen / bis ihn nichts mehr ankumpt / vnd gar gesund ist.

Das XV. Capitel.

**Für die Wütigkeit / so Viehe vnd
Leut zugleich haben.**

DArzu nimb des Pulvers / das mach also : Nimb Kreuzwursel / Rautehsamen / jedes ein halb Loht / Steinswiebel drey quintel / rot Hinderdärm zwe handvoll / Eisenkraut / vnd Mäusohrlein / jedes ein handvoll / Darauß mache ein Pulver / vnd giebe darvon einem starcken Menschen ein quintel Abends vnd Morgens / nach gelegenheit der Person ein halbes quintel : Nimb auch der obgemelten Kräuter / vnd siede sie in Wein / vnd giebe ihn zutrinken / bis er gesund wird. Dis Pulver diener auch dem Viehe. Diese Kräuter alle sollen colligiert werden im ersten Viertel des neuen Monden im Brachmonat.

Das XVI. Capitel.

So einem Menschen die Gedächtnuß oder Memoria entziele / vnd nichts werth were.

ES sey auß Krankheit oder Füllerey oder sonst / so nimb Haselwurskrautsamen anderthalb Loht / Pflirsichkern des inwendigen

D v

gen

gen fünffhalb Lot/ bittere Mandelkern/ Juden-
firschen jedes vier lot/ Krausemünk anderthalb
handvoll/ braun Bethonien ein handvoll/ Braun-
wursel drey Lot/ diese Stück alle klein gepulvert/
vnd in der Speiß genust/ vnd brauche diese Lau-
gen/ darzu nemet Haselwurs/ Meyeron/ Weg-
wart/ jedes zwo handvoll/ neun Kandel Laugen/
laß es wol miteinander sieden / damit sich zum
offiermal gezwaget / vnd die Laugen über den
vierden Tag widerumb vernewert / biß es sich
bessert/ vnd übe dich / daß du viel merckest vnd
Gedächtnuß behaltest.

Das xvii. Capitel.

So einer übel höret / vnd ihm vor-
den Ohren prauset/ von Kranck-
heit oder sonsten.

S nimm Haselwurs / Krausemünk /
Quendel/ Benfuß/ Eisentraut/ Weg-
wart/ jedes ein grosse handvoll/ Meye-
ron zwo handvoll/ Coloquintenkörner zwey Lot/
Laugen zwölff Kandel / laß zwo Kandel einfie-
den / damit sich langsam gewaschen vnd lang/
alle Tag zwey mal/ biß das Gehöre wider kompt/
vnd das sausen nachläßt.

Das xviii. Capitel.

Für der Augen wehetagen.

Sum

ZWiersten / für die scharyffe Flüsse der Augen / im quartan Fieber / oder sonst darinnen die Augen rot werden vnd überwachsen mit Fleisch / oder sonst was von roten Aderen in Augen ist / darzu nimb Lorbeer / weissen Bitriol / jedes anderthalb quintel / das reib klein / darnach nimb ein mäßel Fenchelwasser / thue diese zwey stück darein / laß den vierdten theil einsieden / darnach laß es erkalten / vnd seyhe es durch ein Tuch / vnd wirffe die Materi hinweg / vnd wirffe anderthalb quint Campfor darein / dieses Wassers thu alle Stund ein tröpflein in die Augen / bis alle röte hinweg ist / vnd das Gesicht ganz gut / vnd sich kein Fluß mehr erzeiget.

Das XIX. Capitel.

**Für rohte Augen / so von dem
Lufftkommen mit einem
Fluß.**

Nimb wilde Steintosenwasser ein halbe Randel / Bitriol der weiß ist ein quint / Amphor anderthalb quintel / vermische es vntereinander / daon thu ihm in die Augewinkel des Tags zehen tröpflein / bis der Fluß gar gestillt ist / vnd wasche die Augen alle Abends vnd Morgens mit dem wilden Steintosenwasser wol auß.

Das

Das XX. Capitel.

Für den weissen Fluß der Augen.

Umb Sigmarwurzel ein Loht / klein gerieben / Corrairt Turcia Alexandrina 2. Loht / frisch Mehenbutter / die nicht gesalzen ist / zweyer Eyer groß / die thue zuvor in einen Becher Malvasier / decks zu / vnd stelle es in die Sonnen / vnd rühre es offinals / das es darvon zergehe / 4. stund lang. Darnach seige das schäumige vnd molckige darvon / vnd was Butter ist / das behalt / des Butters nimb vier oder vierhalb Lot / vnd das vorige Pulver / vermische es vntereinander / daß es ein dicke Salben werde / derselben thue einer Erbis groß in die Augen / in die Winkel / alle Abends / des Morgens wasche es mit wild Steinrosenwasser / oder Fenchelwasser auß / so lang bis es vergeht. Doch die Salben für vnd für in die Augen gethan / bis daß er gesund / vnd der Fluß ganz vnd gar hinweg ist.

Das XXI. Capitel.

Wann einem ein weisser Flammen auff den Augen ist / von einem Sereich oder Stoffe / oder sonst.

So nimb ein jungen Birckenzweig oder Schüßling / denselben zünde man an / so gibt er Del / dasselbige tropffe in die Augen /